

ESV Schweinfurt – Schützengilde Bayreuth

Im vorletzten Heimspiel dieser Saison war Schützengilde Bayreuth zu Gast beim ESV Schweinfurt. Beim ESV ging es um alles. Ein Sieg musste her, um noch eine minimale Chance auf den Klassenerhalt zu wahren.

Das Startpaar legte auch gleich richtig los. Anke Ruhl (542) holte über das bessere Gesamtergebnis gegen Anne-Cathrin Faßold (528) den Mannschaftspunkt für Schweinfurt. Claudia Ortloff machte es spannender. In die Vollen zog Susanne Mogalle (519) immer wieder davon. Doch Claudia holte trotz alledem den MP. So stand es 2:0 und ein kleines Polster von 23 Kegeln.

Eine gute Ausgangssituation für das Mittelpaar. Doch Heike Henke (496) fand nicht zu ihrem Spiel. Das nutzte Andrea Flessler (559) aus und holte sicher den MP für Bayreuth. Inge Willacker (506) spielte locker auf. Verspielte allerdings auf der letzten Bahn den vollen MP. Katrin Reinsch (506) holte den Rückstand auf und holte einen halben MP. So stand es 2,5:1,5 MP und 40 Kegel Minus.

Es blieb spannend bis zum Schluss, da noch alles offen war. Doch die Frauen vom Schweinfurter Schlusspaar taten sich schwer. Michaela Ruhl (503) konnte Verena Lehner (537) nicht halten. Sie musste sich deutlich geschlagen geben. Anja Willacker (515) und Saskia Koch (525) kämpften lange um den MP. Zum Schluss fehlten Anja 10 Kegel um doch noch den MP zu holen.

Somit war die Niederlage und der damit verbundene Abstieg besiegelt. Jetzt bleiben den ESV Frauen noch 2 Spiele um sich ordentlich aus der Liga zu verabschieden. Nächste Woche sind sie beim Tabellenletzten SV Meiningen zu Gast.

Anja Willacker